

EMX Royalty erwirbt eine Royalty-Beteiligung am Konzessionsgebiet der Kupfermine Chapi

06.01.2025 | [IRW-Press](#)

Vancouver, 06. Januar 2025 - [EMX Royalty Corp.](#) (das Unternehmen oder EMX) (NYSE American: EMX; TSX Venture: EMX) freut sich bekannt zu geben, dass das Unternehmen eine Royalty-Vereinbarung (die Vereinbarung) mit Minera Pampa de Cobre S.A.C. (MPC), einem peruanischen Unternehmen, das sich auf die Wiederaufnahme der Produktion in der südlich der Stadt Arequipa in Peru gelegenen Kupfermine Chapi (die Mine Chapi) konzentriert, abgeschlossen hat. MPC befindet sich indirekt im Besitz des kanadischen Privatunternehmens Quilla Resources Inc. (Quilla).

Gemäß den Bedingungen der Vereinbarung erwirbt EMX eine Net Smelter Returns-Royalty (NSR) von bis zu 2 % auf Minerale, die auf dem etwa 26.000 Hektar großen Konzessionsgebiet (Konzessionsgebiets-Royalty) im Besitz von MPC (siehe Abbildung 1) produziert werden, sowie eine NSR-Royalty von bis zu 2 % auf Minerale, die außerhalb des der Konzessionsgebiets-Royalty zugrundeliegenden Gebiets produziert, aber in den Verarbeitungsanlagen der Mine Chapi verarbeitet werden (Anlagen-Royalty). Die Vereinbarung sieht auch ein Interessengebiet (AOI) über zwei Kilometer rund um dem der Konzessionsgebiets-Royalty zugrundeliegenden Gebiet vor. Sollte MPC ein Konzessionsgebiet innerhalb dieses AOI erwerben, wird dieses ebenfalls Gegenstand einer NSR-Royalty von bis zu 2 % (AOI-Royalty) sein. Als Gegenleistung für den Erwerb der ersten NSR-Beteiligungen von je 1 % hat das Unternehmen an MPC einen Betrag von 3.000.000 US\$ gezahlt. Die zweiten NSR-Beteiligungen von je 1 % kann von EMX nach Wahl von MPC bis zum 28. Februar 2025 für zusätzliche 7.000.000 US\$ erworben werden. Die Konzessionsgebiets-Royalty ist unbefristet und kann nicht reduziert werden. Die Anlagen-Royalty und die AOI-Royalty werden am 1. Juli 2034 um die Hälfte reduziert (auf eine NSR von entweder 0,5 % oder 1 % - je nach Wahl von MPC).

Der Anspruch von EMX auf Royalty-Zahlungen wird durch eine Garantie von Quilla sowie durch verschiedene Sicherheiten auf persönliches Eigentum und Immobilien in Peru gesichert. Die Sicherungsrechte von EMX sind gemäß einer zwischen EMX, Hartree, MPC und Quilla abgeschlossenen Gläubigervereinbarung jenen der Firma Hartree Partners, LP (Hartree) untergeordnet, die als erstrangiger Kreditgeber von MPC und Quilla fungiert.

EMX freut sich über die Ergänzung seines Portfolios um eine hochwertige Kupfer-Royalty, die über ein ausgezeichnetes Erschließungs- und Explorationspotenzial verfügt und im ertragreichen Kupfer-Molybdän-Porphyr-Gürtel aus dem Paläozän-Eozän im Süden Perus liegt.

Hintergrundinformationen zu Quilla

Quilla ist ein neu gegründetes kanadisches Unternehmen, das vor kurzem (Dezember 2024) MPC von [Nexa Resources S.A.](#) (NYSE:NEXA), einem der weltweit führenden Zinkproduzenten mit operativen Betrieben in Brasilien und Peru, erworben hat. Quilla wurde von Victor Gobitz und einer ausgewählten Gruppe von Aktionären gegründet, die in kurzer Zeit ein mittelgroßes Basismetallunternehmen aufbauen wollen. Victor Gobitz ist eine erfahrene Führungskraft im Bergbau und wird von seiner Rolle als President und General Manager der erstklassigen Mine Antamina in Peru in die Leitung von Quilla wechseln. Herr Gobitz hat in den letzten Jahren mit einer Reihe von Unternehmen in Peru zusammengearbeitet, darunter Rio Alto Mining, Compañía Minera Milpo (jetzt Nexa Resources Peru) und Compañía de Minas Buenaventura. Aufgrund seiner umfassenden Kenntnisse der Bergbauindustrie in Peru hat er ein erfahrenes und versiertes Team zusammengestellt, das Quillas Pläne zur Wiederaufnahme der Kupferproduktion bei Chapi rasch umsetzen wird.

Hintergrundinformationen zur Mine Chapi Die Hintergrund- und Produktionsinformationen stammen aus internen, eigens erstellten Berichten und Dokumenten der historischen Betreiber sowie aus den Memoria Anual-Berichten, die vom historischen Betreiber Compañía Minera Milpo S.A.A. bei der peruanischen Regierung eingereicht wurden.

Die Mine Chapi liegt in den Regionen Moquegua und Arequipa im Süden Perus auf einer Höhe von etwa 2.750 Metern, etwa 50 Kilometer süd-südöstlich der Stadt Arequipa, und ist leicht zugänglich. Die historische Kupferproduktion in kleinem Maßstab, die nur spärlich dokumentiert ist, fand mit Unterbrechungen von den 1930er-Jahren bis Anfang der 1980er-Jahre statt. Anschließend produzierte die Mine Chapi zwischen 2006 und 2012 etwa 5.000 bis 8.500 Tonnen pro Jahr, zunächst Kupfersulfate aus dem Tagebau und dem

Untertagebau gefolgt von Haufenlaugung, später Kupferkathoden aus dem Tagebau gefolgt von Haufenlaugung und SX-EW-Verarbeitung (Solvent Extraction Electrowinning). Die Gehalte des zwischen 2006 und 2012 abgebauten Materials betrugen Berichten zufolge 0,59 % bis 1,04 % Kupfer. Der Betrieb wurde 2012 aufgrund sinkender Kupferpreise und betrieblicher Probleme eingestellt, die in erster Linie auf eine unzureichende Erzkontrolle des zu den Laugungsplatten gelieferten Materials zurückzuführen waren.

Die historische Mine Chapi umfasst zwei primäre Tagebaugruben, untertägige Abbaustätten, einen Brecher- und Mahlkreislauf, Haufenlaugungsplatten, eine Lösungsmittelextraktionsanlage, eine Anlage zur elektrolytischen Gewinnung von Kupferkathoden und die dazugehörige Infrastruktur einschließlich Minencamp, Büroeinrichtungen, Wasserversorgung und Stromversorgung. Seit 2012 befindet sich Chapi im Wartungs- und Instandhaltungszustand, wobei die wichtigsten Genehmigungen für den Bergbaubetrieb weiterhin Bestand haben, aber vorübergehend ausgesetzt wurden.

Geologie und Explorationspotenzial bei Chapi Die Angaben zur Geologie und dem Explorationspotenzial beruhen auf der von EMX durchgeführten Due-Diligence-Prüfung vor Ort und der Prüfung interner, eigens erstellter Berichte und Dokumente von früheren Betreibern sowie der Memoria Anual-Berichte, die von dem früheren Betreiber Compañia Minera Milpo S.A.A. bei der peruanischen Regierung eingereicht wurden.

Die Lagerstätten bei Chapi bestehen aus in Sandstein lagernden, teilweise oxidierten und sekundär angereicherten Mantos mit einer Kupfermineralisierung, die mit einer Reihe von Porphyrint intrusionen in Zusammenhang stehen. Die Mine Chapi liegt inmitten und im Streichen von einigen der größten produzierenden Porphyr-Kupferlagerstätten der Welt, einschließlich Cerro Verde und des Cuajone-Quellaveco-Toquepala-Clusters (siehe Abbildung 1). Diese Lagerstätten und Distrikte sowie weitere bilden den Cu-Mo-Porphyr-Gürtel aus dem Paläozän-Eozän in Südperu und tragen dazu bei, dass Peru der zweitgrößte Kupferproduzent der Welt ist.

Die ca. 26.000 Hektar große Liegenschaft im Besitz von MPC, die nun Gegenstand der Royalty-Beteiligungen von EMX ist, umfasst historische Ressourcen, die auf einer umfangreichen Bohrendatenbank basieren, die die gut mineralisierten, laugungsfähigen Manto-Horizonte bei Chapi abgrenzt. Diese sind für eine potenzielle Ressourcenerweiterung sowohl im Tagebau als auch im Untertagebau offen. Porphyrische Intrusionen, die in engem Zusammenhang mit den mineralisierten Mantos stehen, weisen eine niedriggradige Kupfermineralisierung in Zonen mit Serizitalteration auf, haben aber auch Explorationspotenzial für eine Kupfermineralisierung mit höheren Gehalten innerhalb des Porphyrsystems. Auch wenn die Anzahl der Goldproben in der Bohrendatenbank begrenzt ist, deuten die vorhandenen Proben darauf hin, dass in Bezug auf Gold - das bei den historischen Bergbauarbeiten nicht gewonnen wurde - ein größeres Explorationspotenzial bestehen könnte.

Darüber hinaus liegen auf den Projekten Pampa Negra und Candelaria eine durch Bohrungen definierte, laugungsfähige Kupferoxid- und Chalkosinmineralisierung sowie eine primäre Sulfidmineralisierung vor, die mit porphyrischen Intrusionen und damit verbundenen supergenen Manto-Horizonten in Zusammenhang stehen, die durch die Konzessionsgebiets-Royalty oder die AOI-Royalty abgedeckt sind. Darüber hinaus weisen im Frühstadium befindliche Explorationsziele bei San Jose (mit Bohrungen) und in den Prospektionsgebieten bei Justicia (keine Bohrungen) Anzeichen auf eine porphyrische Mineralisierung auf, wobei auch eine Oxidation von primären Sulfiden zu erkennen ist. Diese Lagerstätten bieten vorbehaltlich weiterer Bohrungen, technischer Untersuchungen und Genehmigungen Wertschöpfungspotenzial im Hinblick auf eine Verarbeitung in der bestehenden Anlage Chapi.

Pläne für die Wiederaufnahme des Betriebs bei Chapi

Der kurzfristige Plan von Quilla sieht die Wiederinbetriebnahme der Mine Chapi unter Nutzung des SX-EW-Prozesskreislaufts vor, der für eine Nennproduktion von 10.000 Tonnen Kupferkathoden pro Jahr ausgelegt ist. Es besteht die Möglichkeit, die Kapazität in Zukunft zu erhöhen. Der Plan zur Wiederaufnahme des Betriebs hängt zunächst von zusätzlichen Bohrungen und metallurgischen Untersuchungen, einer aktualisierten Ressourcen- und Reservenmodellierung, der Sanierung der Bergbau- und Laugungsinfrastruktur sowie von aktualisierten Umwelt- und anderen Genehmigungen ab. Quilla und MPC haben das notwendige Kapital für den Abschluss des Programms zur Wiederinbetriebnahme von Chapi aufgebracht und rechnen mit der Aufnahme der Produktion im ersten Halbjahr 2026.

Anmerkungen zu Minen und Distrikten in der Region. Die Minen und Distrikte in der Region des Konzessionsgebiets der Mine Chapi, zu denen Cerro Verde und der Cluster Cuajone-Quellaveco-Toquepala gehören, bilden den geologischen Kontext für das Royalty-Konzessionsgebiet Chapi von EMX. Dies ist jedoch nicht unbedingt ein Hinweis darauf, dass das Royalty-Konzessionsgebiet Chapi eine Mineralisierung ähnlicher Art bzw. mit ähnlichen Gehalten oder Tonnagen aufweist.

Anmerkungen zum Hintergrund, zur Geologie und zum Explorationspotenzial von Chapi. EMX hat die

historischen Informationen und Daten der früheren Betreiber von Chapi nicht geprüft, hält diese Informationen und Daten jedoch für zuverlässig und relevant. Aktualisierte Informationen und Daten werden sich aus den technischen Arbeiten im Rahmen von Quillas Programm zur Wiederaufnahme des Betriebs ergeben.

Dean Turner, CPG, ein Berater des Unternehmens, hat als qualifizierter Sachverständiger gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 die Fachinformationen in dieser Pressemeldung geprüft, verifiziert und genehmigt.

Über EMX

[EMX Royalty Corp.](https://www.EMXroyalty.com) ist ein Royalty-Unternehmen für Edel- und Basismetalle. EMX bietet Anlegern diversifizierte Beteiligungen an Entdeckungs-, Erschließungs- und Rohstoffpreismöglichkeiten, während die Exposition zu den mit operativen Unternehmen verbundenen Risiken begrenzt wird. Die Stammaktien des Unternehmens sind an der NYSE American Exchange und der TSX Venture Exchange unter dem Kürzel EMX notiert. Nähere Informationen erhalten Sie unter www.EMXroyalty.com.

Nähere Informationen erhalten Sie über:

David M. Cole, President und CEO
Tel: (303) 973-8585
Dave@EMXroyalty.com

Isabel Belger, Investor Relations
Tel: +49 178 4909039
IBelger@EMXroyalty.com

Die TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Meldung.

Zukunftsgerichtete Aussagen: Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen und Schätzungen des Unternehmens hinsichtlich der zukünftigen Ergebnisse basieren. Diese zukunftsgerichteten Aussagen können auch Aussagen zu den wahrgenommenen Vorteilen der Konzessionsgebiete, zu den Explorationsergebnissen und zu den Budgetierungen, zu den Schätzungen der Mineralreserve und -ressource, zu Arbeitsprogrammen, zu Kapitalausgaben, zur zeitlichen Planung, zu strategischen Plänen, zu Marktpreisen für Edel- und Basismetalle bzw. andere Aussagen, die sich nicht auf Tatsachen beziehen, beinhalten. Im Zusammenhang mit dieser Pressemeldung sollen Worte wie schätzen, beabsichtigen, erwarten, werden, glauben, Potenzial und ähnliche Ausdrücke auf zukunftsgerichtete Aussagen hinweisen, die aufgrund ihrer Beschaffenheit keine Gewähr für die zukünftige Betriebstätigkeit und Finanzsituation des Unternehmens darstellen. Sie sind von Risiken und Unsicherheiten sowie anderen Faktoren abhängig, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Leistungsdaten, Prognosen oder Chancen des Unternehmens wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu diesen Risiken, Unsicherheiten und Faktoren zählen möglicherweise auch die Nichtverfügbarkeit von finanziellen Mitteln, die Nichtauffindung von wirtschaftlich rentablen Mineralreserven, Schwankungen im Marktwert von Waren, Schwierigkeiten beim Erhalt von Genehmigungen für die Erschließung von Mineralprojekten, die Erhöhung der Kosten für die Erfüllung der behördlichen Auflagen, Erwartungen in Bezug auf die Projektfinanzierung durch Joint Venture-Partner und andere Faktoren.

Den Lesern wird empfohlen, sich nicht vorbehaltlos auf zukunftsgerichtete Aussagen zu verlassen, da diese lediglich unter Bezugnahme auf den Zeitpunkt der Erstellung dieser Pressemeldung bzw. einen in der Meldung gesondert angeführten Zeitpunkt getätigt wurden. Aufgrund von Risiken und Unsicherheiten, zu denen auch die in dieser Pressemeldung erwähnten Risiken und Unsicherheiten zählen, sowie anderen Risikofaktoren und zukunftsgerichteten Aussagen, die im Lagebericht (Managements Discussions and Analysis, MD&A) für das am 30. September 2024 endende Quartal und in dem zuletzt eingereichten Annual Information Form (AIF) für das am 31. Dezember 2023 endende Jahr angeführt sind, können die tatsächlichen Ereignisse unter Umständen wesentlich von den aktuellen Erwartungen abweichen. Weitere Informationen über das Unternehmen - einschließlich MD&A, AIF und Finanzberichte des Unternehmens - sind auf SEDAR+ (www.sedarplus.ca) und auf der EDGAR-Website der SEC (www.sec.gov) erhältlich.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle,

autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedarplus.ca, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Abbildung 1. Das Royalty-Konzessionsgebiet Chapi von EMX und das entsprechende AOI in Südost-Peru.

https://www.irw-press.at/prcom/images/messages/2025/77951/EMX_010625_DEPRcom.001.jpeg

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/91853--EMX-Royalty-erwirbt-eine-Royalty-Beteiligung-am-Konzessionsgebiet-der-Kupfermine-Chapi.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).